

09.003

Zusammensetzung	Lehm, Sand, Strohhäcksel, Glasfasergewebe.
Lieferform	Auf Paletten. Plattengröße 1,00 m x 0,625 m. Plattenstärke: 16 mm.
Lagerung	Platten vor Feuchtigkeit schützen und trocken lagern.
Anwendung	Lehmbauplatten werden für Trennwände, für Innenbeplankungen von Holzrahmen- oder Holzständerbaukonstruktionen eingesetzt. Sie sind nur im Innenbereich zu verwenden und werden in der Regel mit Lehm verputzt.

Anbringen der Platten:

Die Platten werden im Verband verlegt, senkrechte Stöße dürfen nicht übereinander stehen. Der Stoßfugenversatz beträgt dabei mind. 25 cm. Der Zuschnitt der Platten erfolgt mit herkömmlichen Stein- oder Holzbearbeitungsmaschinen. Ein Brechen der Platten ist ebenfalls möglich. Dabei wird das Armierungsgewebe beidseitig mit einem Cuttermesser durchtrennt und anschließend wird die Platte über einer Kante gebrochen. Wichtig: Aufgrund der hohen Staubentwicklung sind Schutzmaßnahmen zu treffen.

Befestigung auf Unterkonstruktionen an Wänden:

Die Unterkonstruktion wird in einem Rastermaß von $\leq 31,25$ cm erstellt. Die Unterkonstruktion sollte so angebracht werden, dass sie mit der langen Seite der Lehmbauplatte parallel verläuft. Die langen Plattenseiten werden auf diese Weise auf die Unterkonstruktion gestoßen. Wichtig: Maßtoleranzen der Platten sind zu berücksichtigen!

Die Befestigung erfolgt mit korrosionsschutzten Schrauben (z. B. Spax 5 x 50 mm) und mit conluto Haltetellern. Es sind mind. 9 Befestigungspunkte pro Platte vorzusehen, bei Verschraubung im Stoßbereich 6 Befestigungspunkte pro Platte.

Befestigung an Decken und Dachschrägen:

Die 16 mm kann an Decken und Dachschrägen nur auf vollflächigen Untergrung angebracht werden. Die Befestigung erfolgt mit korrosionsschutzten Schrauben (z. B. Spax 5 x 50 mm) und conluto Haltetellern. Es sind mind. 12 Befestigungspunkte pro Platte vorzusehen.

In Nassräumen wie z. B. Badezimmern werden korrosionsfreie Befestigungen benötigt.

Verarbeitung

Die Platten können direkt nach dem Anbringen verspachtelt werden. Hierbei wird eine Fugenarmierung über die Plattenstöße gelegt und mit einer Schlämme aus Lehm-Feinputz eingestrichen. Wichtig: Gewebe nicht überkreuzen! Anschließend wird die gesamte Fläche leicht angefeuchtet und flächig mit einem Lehm-Feinputz verputzt.

Verputz

Einfacher ist es, die Fläche zweilagig zu verputzen. In die erste Putzlage aus Lehm-Feinputz wird ein flächiges Armierungsgewebe eingelegt. Nach vollständiger Trocknung der ersten Putzlage wird eine zweite Putzschicht aus Lehm-Feinputz oder Lehm-Edelputz aufgetragen.

Technische Daten

Rohdichte	ca. 1440 kg/m ³
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	0,44 W/(m·K)
Spezifische Wärmekapazität c	1 kJ/(kg·K)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	5-10
Maßtoleranz Länge x Breite	100 cm x 62,5 cm (-5 mm)
Maßtoleranz Dicke	2,5 cm (-2 mm)
Baustoffklasse	A2 (nicht brennbar) nach DIN 4102 Teil 4

Hinweise

Zur Planung und Verarbeitung ist die Kenntnis unseres Arbeitsblattes 3.1 zwingend erforderlich.

